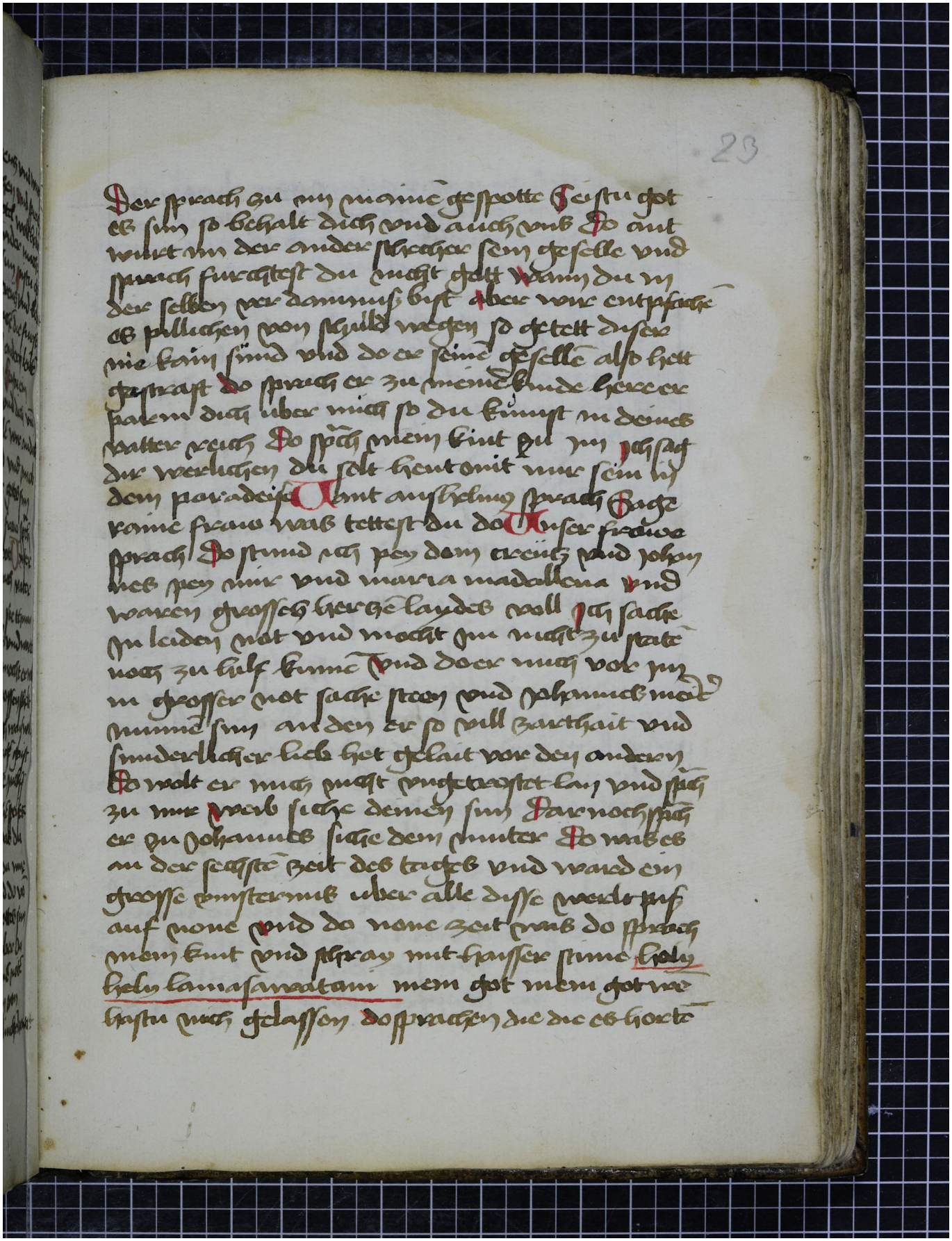
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



23

Der sprach zu my mainne gesprotte Ist stu got
es sim so behalt dich vnd auch vns Do ant
wurt im der ander schacher sein gesselle vnd
sprach fürchtest du nicht gott wann du vy
der selben ver dammnuss bist Aber wir entpfahen
es pillichen von schuld wegen so gestett dyser
nie kain sünd vnd do er seine gesselle also hett
gesprach do sprach er zu mennchlichen herr er
barm dich über mich so du kumpt in deines
vatter reich Do sprach mein kint zu my ich sag
dir warlichen du solt heut mit mir sein in
dem paradeis Ant anthelmy sprach Liebe
vrome frau was tettest du do Unser frawe
sprach Do stund ich bey dem creütz vnd johan
nes bey mir vnd maria madallena vnd
waren grossen hertzeleydes wall ich sache
zu leiden not vnd macht zu nicht zu state
noch zu hilf kumen vnd der mich vor my
in grosser not sache stran vnd johannes mach
mich sin an den er so well barmhait vnd
sunderlicher lieb het gelait vor dey anderen
Do malt er mich pilt vnfertrost lay vnd sich
zu mir vnd sicht dennoch sin Darnoch sprach
er zu johannes sicht dem mutter Do was es
in der sechsten zeit des tages vnd ward ein
grosse finsternus über alle disse warld bis
auf none vnd do none zeit was do sprach
mein kint vnd schray mit hausser stimme heli
heli lamasabactani mein got mein got wa
hastu mich gelassen do sprachen die die es horten